



**Geschäftsstelle ATSAF e.V**  
Universität Hohenheim  
Institut 490g  
Garbenstr. 13  
70599 Stuttgart  
Tel.: +49 (0) 711 4706900  
Fax: +49 (0) 711 4706900  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
Web: [www.atsaf.org](http://www.atsaf.org)  
Steuernummer : 99015/05908

## Rechenschaftsbericht des Vorstands zur MV 2021

Im September 2021

### 1. Finanzen

Der Finanzbericht für das Jahr 2020 sowie der Finanzplan für das Jahr 2021 sind diesem Bericht im Anhang beigefügt. Das Vermögen hat sich im Berichtsjahr 2020 um 9.128,94 Euro erhöht und steht Anfang 2021 bei Euro 141.680,93. Die Vermögensrechnung beinhaltet a) Verbindlichkeiten aus dem Tropentag 2020 in Höhe von EUR 10.500, sowie b) Forderungen gegenüber der giz in Höhe von EUR 15.000,-- für den Zuschuss zum Tropentag 2020, Forderungen gegenüber der GIZ für das JSP in Höhe von EUR 41.390 und Forderungen gegenüber ZALF in Höhe von EUR 1000 für den Förderbeitrag 2020.

Im „ATSAF-CGIAR++ Junior Scientists Program - JSP“ wurde die erste reguläre Phase mit 20 Masterandenfördermöglichkeiten und einem Gesamtbudget von EUR 124.960,-- in 2020 fortgesetzt. Für das JSP gingen ATSAF in 2020 Fördermittel in Höhe von EUR 51.585,- von den für 2020 geplanten in Höhe von EUR 92.975,-- zu. Demgegenüber stehen Ausgaben für das JSP in Höhe von EUR 83.050,--. In der regulären Phase wird eine 50% Stelle aus dem Programm für die Koordination finanziert. Aufgrund des verspäteten Beginns hat ATSAF zwei Monate Koordination aus eigenen Mitteln bezahlt. Die erste reguläre Phase endet Ende Februar 2021, die zweite reguläre Phase wurde im Juli 2020 beantragt und mit EUR 133.040 im Dezember bewilligt. Die dritte Phase wurde im Juli 2021 beantragt. Eine Förderentscheidung steht aus.

Die Mitgliedsbeiträge lagen mit EUR 13.628,-- im erwarteten Rahmen und exakt auf Vorjahresniveau. Es bleibt ein stetes Ärgernis, dass Konten einfach erlöschen, Mitgliedschaften nicht gekündigt werden, oder Kontoveränderungen nicht mitgeteilt werden. Auf diese Weise fällt viel Arbeit an, um herauszufinden warum die Beträge nicht einziehbar sind. Außerdem fallen Kosten zwischen EUR 3,50 und 12,00 für Rückbuchungen an, die wir den Mitgliedern bei Eigenverschulden in Rechnung stellen.

Die Gesamteinnahmen in 2020 betragen EUR 95.575,99 und blieben damit um EUR 57.700 hinter der Planung zurück.

Demgegenüber standen Gesamtausgaben in Höhe von EUR 166.392,99. Der Saldo beträgt EUR -70.818. Wenn man die Forderungen und Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 46.893 dagegen rechnet, ergibt sich ein Jahresergebnis von EUR -23.925 was in etwa den Planungen für 2020 entspricht.

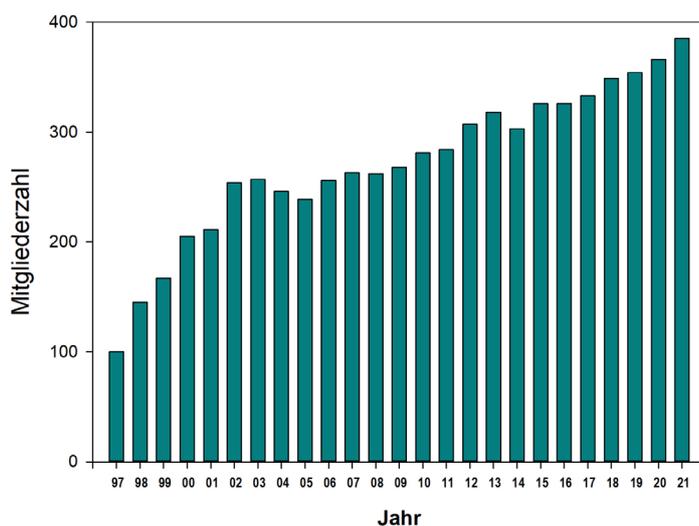
Die meisten Kostenpositionen lagen im Rahmen des beschlossenen Finanzplanes. Die IT-Kosten überstiegen den Planansatz um mehr als das Doppelte. Der Grund hierfür sind notwendige, zusätzliche Arbeiten an den von ATSAF geführten Webseiten, [www.atsaf.org](http://www.atsaf.org) und [www.tropentag.de](http://www.tropentag.de), sowie der Umzug des Tropentagblogs von Drupal auf Wordpress. Die beiden Sonderprogramme JSP und ATSAF Academy schlugen mit EUR 83.050,-- bzw. EUR 684,25 zu Buche. Für Tropentag Travel Grants (vgl. Punkt 6) wurden im Jahr 2020 € 2.500,-- bereitgestellt aber auf Grund der Pandemie als Zuschuss zu den Kosten des Tropentages genutzt. Diese wurden im Rahmen der Schlussabrechnung für den Tropentag mit dem DITSL und der Universität Kassel verrechnet und sind daher nicht als Einzelposition bei ATSAF gebucht und ausgewiesen. Im 2020 wurden keine Konferenzreisestipendien ausgezahlt und Anbahnungsreisen wurden nicht beantragt. Dadurch entstanden in 2020 insgesamt EUR 6.000,-- weniger Kosten als geplant. Die Ausgleichszahlung für den Tropentag 2020 konnte noch nicht gebucht werden, da wir den GIZ Zuschuss noch nicht endgültig abrechnen konnten. Die Ausgleichszahlung geht mit -10.496,-- in die Verbindlichkeiten für 2021 ein.



Für den Tropentag 2020 stellten sowohl das BMEL über den Projektträger BLE EUR 15.000,-- als auch das BMZ über die giz/BEAF EURO 15.000 zur Verfügung. Die Zuschüsse wurden über ATSAF beantragt und abgerechnet. Der Tropentag wurde damit in 2020 mit Euro 41.000 (15.000 BMZ, 15.000 BMEL, 4.000 fiat panis, 2.000 K+S, 2.500 ATSAF, 2000 Agrinatura, und 500 DPG) gefördert. Der Posterpreis (1.500) wurde von DITSL bezahlt.

Wenn sich die ATSAF Einnahmen und Ausgaben entsprechend dem Planansatz für 2021 entwickeln, rechnen wir mit ausgeglichenem Saldo am Ende des Jahres 2021.

## 2. Mitgliederentwicklung



Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist weiterhin stabil. Im September 2021 hatte ATSAF 385 Mitglieder, davon 6 Fördermitglieder, sowie 5 Ehrenmitglieder. Im Berichtsjahr sind 19 Mitglieder eingetreten und 7 Mitglieder sind ausgetreten. Einige Mitglieder haben sich entschlossen, vom ermäßigten auf den vollen Beitrag zu wechseln, so dass wir jetzt 252 vollzahlende und 122 Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag zählen. Leider hat Bayer Crop Science seine Fördermitgliedschaft zum Jahresende 2020 gekündigt. Sodass wir nur noch 5 Fördermitglieder haben werden. Hier sind die Beiräte und Mitglieder gefragt, neue Fördermitglieder vorzuschlagen.

Die Mitgliedschaft online zu beantragen und die ATSAF News zu abonnieren. Dieser Service wird zunehmend genutzt. Trotz der stabilen Mitgliederzahlen bleibt die Werbung weiterer Mitglieder und Fördermitglieder eine unserer ständigen Aufgaben. Insbesondere langjährige ATSAF-Mitglieder werden gebeten, bei den Nachwuchswissenschaftlern für eine Mitgliedschaft bei ATSAF zu werben, damit eine Kontinuität im Netzwerk der entwicklungsorientierten Agrarforschung gewährleistet wird.

Die Webseite bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, ihr eigenes Profil zu bearbeiten,

## 3. Webseite und Außendarstellung

Die Webseite wird kontinuierlich überarbeitet und aktualisiert. Seit 2012 stehen die Forschungsförderungs-News nur noch den Mitgliedern zur Verfügung und werden nicht mehr über den Newsverteiler versandt. Dies soll die Attraktivität einer ATSAF Mitgliedschaft erhöhen. Die Webseite ist nun auch auf Mobiltelefonen darstellbar. Die Inhalte der Webseite sind inzwischen vollständig zweisprachig. Die domain atsaf.de wurde abgeschaltet. Neue Mitglieder nutzen das von der Datenbank bereitgestellte professionelle Profil. Dieses Profil ist für Mitglieder durchsuchbar, so dass innerhalb der Mitglieder Kompetenzen und Interessen leichter sichtbar gemacht werden können.

Der im etwa 10-tägigen Rhythmus erscheinende ATSAF Newsletter erreicht etwa 7.500 Abonnenten. Die ATSAF Facebook-Seite erreicht 664 Nutzer/innen und verbreitet so die Anliegen von ATSAF auch bei jüngeren, in sozialen Netzwerken stärker engagierten Menschen.

Anlässlich der 29. Mitgliederversammlung am 19.09.2016 in Wien wurden der ATSAF Denkanstoß „Kompetenz gegen Hunger und Armut“ und der ATSAF Imagefilm „ATSAF das Netzwerk“ uraufgeführt und diskutiert. Für diese wurde Ende 2016 ein YouTube Channel eingerichtet. Dieser wurde bisher 2.470 mal aufgerufen und von 33 Interessierten abonniert. Der Denkanstoßfilm hat bisher 1.525 Aufrufe und der Imagefilm hat 946 Aufrufe.



Aktuell gültige email Adressen sind: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de) als generelle Adresse, [news@atsaf.de](mailto:news@atsaf.de) für Alle, die Beiträge in den ATSAF News Service stellen möchten, [foerderung@atsaf.de](mailto:foerderung@atsaf.de) für jegliche Kommunikation bezüglich der ATSAF Förderprogramme insbesondere Kongressreisestipendien und Anbahnungsreisen, [mitglied@atsaf.de](mailto:mitglied@atsaf.de) für alle Belange bezogen auf Mitgliedschaften, [f4t@atsaf.de](mailto:f4t@atsaf.de) für die Kommunikation bzgl. der Denkanstöße, [academy@atsaf.de](mailto:academy@atsaf.de) für die ACINAR Doktorandeninitiative, [jsp@atsaf.de](mailto:jsp@atsaf.de) für die Kommunikation bezüglich des ATSAF-CGIAR++ Junior Scientists Program und [webmaster@atsaf.de](mailto:webmaster@atsaf.de) für alle Belange, die sich auf die Webseite und auf die Facebookseite beziehen. Diese Adressen sind auf der Webseite an geeigneter Stelle angegeben und verlinkt und erreichen die zuständigen Personen direkt.

#### 4. Tropentag

In 2020 war der Tropentag in Prag geplant. ATSAF hat wie immer das Vorbereitungstreffen Ende Januar in Prag organisiert. Die Coronapandemie hat es wenig später unmöglich gemacht, den Tropentag als Präsenzveranstaltung in Prag durchzuführen. Um den Tropentag 2020 trotzdem stattfinden zu lassen, hat ATSAF die Organisation des Tropentages 2020 als online Konferenz übernommen. Der Tropentag 2020 wurde also durch ATSAF im als virtuelle Konferenz ausgerichtet mit 740 Teilnehmenden aus 70 Ländern und 311 präsentierten Beiträgen. In dieser Konferenz waren das BMEL und das BMZ mit eigenen sessions vertreten und haben den Tropentag mit jeweils EUR 15.000 finanziell unterstützt. Das BMBF förderte den online Tropentag nicht. Die Ausrichterreihenfolge der weiteren Tropentage hat sich dadurch etwas verschoben. Die Universität Hohenheim wird den Tropentag 2021 in Hohenheim ausrichten. 2022 wird der Tropentag mit dem vorgesehenen Titel in Prag stattfinden Für 2023 hat Berlin bereits zugesagt und in 2024 ist Wien als Ausrichter vorgesehen. Die Webseite des Tropentags wurde in 2020 weiter modernisiert, die Rückmeldungen dazu sind durchweg positiv.

#### 5. „student reporters“ am Tropentag

Die student reporters waren auch beim Tropentag 2020 ausnahmsweise nicht im Einsatz. Auf Grund der relativ kurzfristigen Absage des Präsenztropentages in Prag, erschien der Einsatz von 12 Studierenden am Tropentag nicht sinnvoll, da weder eine vernünftige Ausbildung, noch eine vernünftige Arbeit der student reporters gewährleistet werden konnte. Daher wurde der Tropentag journalistisch von Ralf Dickerhof begleitet, der eine Reihe von Blogbeiträgen und Twitter-Beiträgen produziert hat. In 2021 wird eine kleinere Zahl student reporters im Einsatz sein, die durch Ralf Dickerhof gecoacht werden.

#### 6. ATSAF Förderprogramme: Kongressreisestipendien, Anbahnungsreisen, Tropentag Travel Grants

Im ATSAF Förderprogramm Kongressreisestipendien für Doktoranden hat ATSAF im Jahr 2014 eine Regionalisierung der Stipendienhöhe wegen der unterschiedlichen Höhe der Flugkosten zu unterschiedlichen Konferenzorten eingeführt. Jährlich können bis zu 12 Conference Travel Grants vergeben werden. Aufgrund der Auswirkungen der COVID 19 Pandemie wurden in 2020 keine Kongressreisestipendien vergeben. Die Jury besteht aus Mathias Becker, Matin Qaim und Christian Hülsebusch.

Im ATSAF Förderprogramm Anbahnungsreisen fördert ATSAF seit 2015 Reisen von Nachwuchswissenschaftlern zur Anbahnung von Kooperationsprojekten mit bis zu € 6.000 pro Jahr. Gefördert werden Reisen zur Anbahnung von Kooperationsprojekten mit Partnern aus dem CGIAR System und/oder vergleichbaren internationalen Forschungseinrichtungen (Zentren der Association of International Research and Development Centers for Agriculture AIRCA, darunter z.B. AVRDC, icipe, ICIMOD, CATIE, sowie weiteren international tätigen Forschungsinstituten und Wissenschaftsnetzwerken, z.B. African Population and Health Research Center APHR; African Post Harvest Losses Information System APHLIS). In jedem Falle liegt ein besonderes Augenmerk auf der Drittmittelperspektive solcher Anträge. Seit der letzten Mitgliederversammlung ist kein Antrag eingegangen. Die Jury besteht aus Christian Borgemeister, Andreas Bürkert, Brigitte Kaufmann und Khalid Siddig.

Im ATSAF Förderprogramm Tropentag Travel Grants gewährt ATSAF Teilnehmern am Tropentag, die von außerhalb Europas anreisen, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 500,- zu den Reisekosten. ATSAF gewährt, wie auch K+S, jährlich bis zu 5 solcher Tropentag Travel Grants. Die Vergabe erfolgt durch Eric Tielkes in Kooperation mit den lokalen Organisatoren des Tropentags und berücksichtigt insbesondere Bewerber, die mit einem Vortrag beim Tropentag angenommen sind, aber Schwierigkeiten bei der Finanzierung ihrer Reise



haben. Zum Tropentag 2020 wurden keine ATSAF Travel Grants vergeben, sondern das dafür vorgesehene Geld wurde in die Organisation des Tropentages investiert.

Hinweise zu den ATSAF Förderprogrammen sowie die Antragsrichtlinien sind auf der ATSAF Homepage verfügbar.

### 7. Wahlen bei der Mitgliederversammlung

Die aktuellen Amtszeiten der amtierenden Vorstandsmitglieder und Beiräte sind in der Tabelle unten zusammengefasst. Anlässlich der MV 2020 wurden Dr. Ludwig Kammesheidt vom DLR in Bonn und Dr. Alexander Schöning in den Vorstand gewählt. Prof. Dr. Mathias Becker wurde als Beirat bestätigt und Dr. Barbara Ramsperger von Brot für die Welt sowie Prof. Dr. Eva Schlecht von den Universität Kassel und Göttingen wurden in den Beirat gewählt. Thomas Hilger und Christoph Weber wurden zu Kassenprüfern gewählt. Anlässlich der MV 2021 müssen drei Vorstände, fünf Beiräte und zwei Kassenprüfer gewählt werden.

Vorstand	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1. Vorsitzender	Hoffmann		Hoffmann		Hoffmann		Hoffmann		Asch		Asch		Asch		Asch												
Stellv. Vors.	Birner		Kern		Kern		Kern		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch												
Stellv. Vors.	Sikora		Sikora		Diekmann		Diekmann		Diekmann		Diekm.		Dickhöfer		Dickhöfer												
VM	Stübler	Kern	Diekmann		Sikora	Asch		Hülsebusch		Ramsperger		Ramsperger		Ramsperger		Kammesheidt											
VM	Heidhues		Buchenieder		Qaim		Qaim		Wollni		Wollni		Lindecke		Anthofer		Schöning										
Beirat	I. Hoffmann		L. Hoffmann		Kirk		Kirk		Kirk		Kammesheidt		Kammesheidt		Kammesheidt		Ramsperger										
	Nagel		Nagel		Peters		Peters		Peters		Müller		Borgemeister		Jordan												
	Vlek		Vlek		Hülsebusch		Hülsebusch		Bürkert		Bürkert/Whitbread		Bürkert		Bürkert												
	Frohberg		Frohberg		Muuss		Muuss				Waters-Bayer		Waters-Bayer		Waters-Bayer												
	Preuss		Preuss		Preuss		Preuss				Berger		Gransee/Härtdter		Härtdter												
					Wydra		Wydra		Sikora		Becker		Becker		Becker												
					Becker		Becker		Becker		Brüntrupp		Brüntrupp		Becker												
																					Schlecht						

Eine Amtszeit dauert 3 Jahre. Die seit 2002 allerdings dauerte 4 Jahre, weil wir bei den Wahlen 2004 nicht beschlussfähig waren, so dass alle Amtsträger kommissarisch im Amt blieben, bis zu Wahlen 2005.

Kassenprüfer: Hilger, Weber

### 8. Sonstige Aktivitäten – neue Initiativen

Auf der Grünen Woche in Berlin 2020 trafen ASCH und HÜLSEBUSCH mit Herrn LESCH vom BMZ zusammen, der versprach, einen Finanzierungsweg, durchaus mit langfristiger Perspektive zu finden. Kurze Zeit danach fand ein Gespräch mit Vertretern der Globalvorhaben Fonds für Agrarpolitische Beratung und Innovation (FABI) statt, dessen Ergebnis ein Antrag an die GIZ für 25 Doktoranden in den ersten 4 Jahren im Wert von etwa 4 Mio. war. Damit soll die ATSAF Academy gegründet werden und weitere Finanzierung bei gutem Erfolg gefunden werden. Auf diesen Antrag hin hat sich die giz zu einer 4,5-jährigen Förderung bis Anfang 2025 entschlossen. Den Zuwendungs- bzw. Fördervertrag erhielt ATSAF Anfang 2021 und die ATSAF Academy nahm ab dem 1.1.2021 die Arbeit auf.

Das ATSAF Junior Scientists Program, JSP, wurde mit erheblicher Verspätung im November 2019 fortgesetzt und in 2020 wurde 20 Studierenden ein Forschungsaufenthalt zur Erhebung von Daten für die jeweilige Masterarbeit an einem CGIAR++ Zentrum ermöglicht. Die Covid 19 Pandemie hat natürlich auch hier einige Verwerfungen erzeugt, sodass die meisten Studierenden nicht ausreisen konnten und stattdessen mit remote supervision aus dem CG Center an Daten arbeiteten, die vom Center zur Verfügung gestellt wurden. Auf diese Weise wurde zumindest teilweise der Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen CG Centers und deutschen Hochschulen gefördert oder aufrechterhalten. Inzwischen sind vieler Orts die Beschränkungen zurückgefahren worden, so dass in 2021 wieder mehr Arbeiten vor Ort durchgeführt werden können.



### Einnahmen – Ausgabenrechnung 2020 und Finanzplan 2021

	2020 Plan Ansatz	2020 Ende	2021 Plan Ansatz
Spenden	0,00	0,00	0,00
Mitgliedsbeitrag	13.000,00	13.628,70	13.500,00
Förderbeitrag	5.800,00	7.361,29	4.550,00
Zinseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Festgeld	0,00	0,00	0,00
Tropentag Ein	41.500,00	23.000,00	52.000,00
TT Ausgleichszahlungen Ein	0,00	0,00	0,00
GSIAR Ein	0,00	0,00	0,00
Junior Scientist Program Ein	92.975,00	51.585,00	175.390,00
ATSAF Academy Ein			1.186.698,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>153.275,00</b>	<b>95.574,99</b>	<b>1.432.138,00</b>
Personal	-6.000,00	-6.940,90	-8.175,00
Büro + Kommunikation	-2.000,00	-503,93	-24.000,00
Bankgeb./Zinsen	-330,00	-307,35	-400,00
IT Services	-6.000,00	-13.085,02	-6.000,00
Beitrag DAF	-170,00	-170,00	-170,00
Fahrt/Reisekosten	-600,00	-651,80	-600,00
Reisestipendium	-3.000,00	0,00	-3.000,00
TT Travel grants	-2.500,00	0,00	-2.500,00
Anbahnungsreisen	-3.000,00	0,00	-3.000,00
Tropentag Aus	-21.500,00	-41.529,93	-37.000,00
TT Ausgleichszahlungen Aus	-18.000,00	-18.000,00	-10.496,49
Student Reporters	-1.800,00	-2.153,88	-8.000,00
Denkanstöße	0,00	0,00	0,00
GSIAR Aus	0,00	0,00	0,00
Junior Scientist Program Aus	-110.652,92	-83.050,18	-174.685,00
ATSAF Academy Aus		-684,25	-1.153.840,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-175.552,92</b>	<b>-166.392,99</b>	<b>-1.431.866,49</b>
<b>Saldo</b>	<b>-22.277,92</b>	<b>-70.818,00</b>	<b>271,51</b>

### Vermögensentwicklung

	Anfang 2020	Anfang 2021
Kasse	230,13	230,14
Girokonto 10	166.059,53	94.557,28
Festgeld 1	0,00	0,00
Forderungen	2.550,00	57.390,00
Verbindlichkeiten	-36.287,67	-10.496,49
<b>Summe</b>	<b>132.551,99</b>	<b>141.680,93</b>



## Statement of accounts of the steering committee for 2020

### 1. Finances

The financial report for 2020 and the financial plan for 2021 are attached to this report. The assets increased by EUR 9,128.94 in the reporting year 2020 and stand at EUR 141,680.93 at the beginning of 2021. The asset statement includes a) liabilities from Tropentag 2020 in the amount of EUR 10,500, and b) receivables from giz in the amount of EUR 15,000 for the Tropentag 2020 grant, receivables from GIZ for the JSP in the amount of EUR 41,390, and receivables from ZALF in the amount of EUR 1000 for the 2020 grant.

In the "ATSAF-CGIAR++ Junior Scientists Program - JSP", the first regular phase continued in 2020 with 20 master student funding opportunities and a total budget of EUR 124,960. For the JSP, ATSAF received funding of EUR 51,585 in 2020 out of the EUR 92,975 planned for 2020. This compares to expenditures for the ATSAF in the amount of EUR 83,050. In the regular phase, a 50% position is funded from the program for coordination. Due to the late start, ATSAF has paid for two months of coordination from its own funds. The first regular phase ends at the end of February 2021, and the second regular phase was requested in July 2020 and approved for EUR 133,040 in December. The third phase was requested in July 2021. A funding decision is pending.

Membership fees of EUR 13,628 were within the expected range and exactly at the previous year's level. It remains a constant annoyance that accounts simply expire, memberships are not cancelled, or account changes are not communicated. This results in a lot of work to find out why the amounts are not collectible. In addition, there are costs of between EUR 3.50 and 12.00 for chargebacks, which we charge to members if they are at fault.

Total income in 2020 was EUR 95,575.99, which was EUR 57,700 less than planned.

This was offset by total expenses of EUR 166,392.99. The balance is EUR -70,818. If the receivables and payables of EUR 46,893 are set against this, the result for the year is EUR -23,925, which is roughly in line with the planning for 2020.

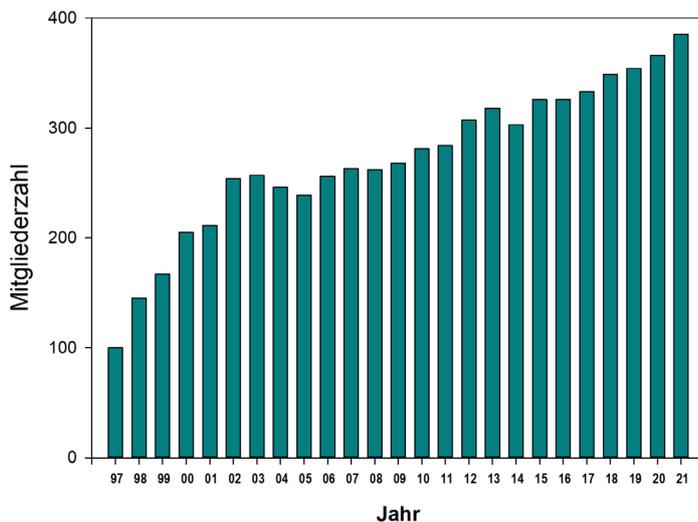
Most of the cost items were within the agreed financial plan. IT costs more than doubled the budgeted amount. This was due to necessary additional work on the ATSAF managed websites, [www.atsaf.org](http://www.atsaf.org) and [www.tropentag.de](http://www.tropentag.de), as well as moving the Tropentag blog from Drupal to Wordpress. The two special awards, JSP and ATSAF Academy, cost EUR 83,050 and EUR 684.25, respectively. For Tropentag Travel Grants (cf. item 6), € 2,500.-- were provided in 2020 but used as a subsidy for the costs of Tropentag due to the pandemic. These were offset as part of the final Tropentag settlement with DITSL and the University of Kassel and are therefore not posted and reported as a line item in ATSAF. In 2020, no conference travel grants were disbursed and initiation travel was not requested. This resulted in a total of EUR 6,000 less costs than budgeted in 2020. The compensation payment for Tropentag 2020 could not be booked yet, as we could not finally settle the GIZ grant. The equalization payment goes into the accounts payable for 2021 at -10,496.

For Tropentag 2020, both BMEL provided EURO 15,000 via the project executing agency BLE and BMZ provided EURO 15,000 via giz/BEAF. The grants were applied for and settled via ATSAF. Tropentag was thus funded with EURO 41,000 (15,000 BMZ, 15,000 BMEL, 4,000 fiat panis, 2,000 K+S, 2,500 ATSAF, 2000 Agrinatura, and 500 DPG) in 2020. The poster prize (1,500) was paid by DITSL.

If ATSAF revenues and expenditures develop according to the 2021 budget, we expect to break even at the end of 2021.

### 2. Membership development

The development of membership numbers continues to be stable. As of September 2021, ATSAF had 385 members, including 6 sustaining members, and 5 honorary members. During the reporting year, 19 members joined and 7 members left. Some members decided to switch from reduced to full dues, so we now have 252 full dues members and 122 reduced dues members. Unfortunately, Bayer Crop Science has cancelled its sustaining membership at the end of 2020. So that we will have only 5 sustaining members. Here the advisory boards and members are asked to propose new sustaining members.



The website offers members the possibility to edit their own profile, apply for membership online and subscribe to ATSAF News. This service is increasingly being used. Despite stable membership numbers, recruiting additional members and sustaining members remains one of our ongoing tasks. In particular, long-time ATSAF members are asked to promote ATSAF membership to junior scientists to ensure continuity in the network of development-oriented agricultural research.

### 3. Website and external presentation

The website is continuously revised and updated. Since 2012, the research funding news has only been available to members and is no longer sent out via the news distribution list. This is to increase the attractiveness of ATSAF membership. The website is now viewable on cell phones. The website content is now fully bilingual. The domain [atsaf.de](http://atsaf.de) has been switched off. New members use the professional profile provided by the database. This profile is searchable for members, so that competences and interests can be made visible more easily within the members.

The ATSAF newsletter, published at approximately 10-day intervals, reaches approximately 7,500 subscribers. The ATSAF Facebook page reaches 664 users, spreading ATSAF's concerns to younger people who are more engaged in social networks.

On the occasion of the 29th General Assembly on 19.09.2016 in Vienna, the ATSAF thought-provoking film "Competence against Hunger and Poverty" and the ATSAF image film "ATSAF the Network" were premiered and discussed. A YouTube channel was set up for these at the end of 2016. This has so far been viewed 2,470 times and subscribed to by 33 interested parties. The thought-provoking film has 1,525 views so far and the image film has 946 views.

Currently valid email addresses are: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de) as a general address, [news@atsaf.de](mailto:news@atsaf.de) for anyone wishing to contribute to the ATSAF News Service, [foerderung@atsaf.de](mailto:foerderung@atsaf.de) for any communication related to the ATSAF funding programs especially congress travel grants and familiarization trips, [mitglied@atsaf.de](mailto:mitglied@atsaf.de) for all matters related to memberships, [f4t@atsaf.de](mailto:f4t@atsaf.de) for communication related to the thought-provoking films, [academy@atsaf.de](mailto:academy@atsaf.de) for the ACINAR PhD initiative, [jsp@atsaf.de](mailto:jsp@atsaf.de) for communication related to the ATSAF-CGIAR++ Junior Scientists Program and [webmaster@atsaf.de](mailto:webmaster@atsaf.de) for all matters related to the website and the Facebook page. These addresses are indicated and linked in an appropriate place on the website and reach the responsible persons directly.

### 4. Tropentag

In 2020, the Tropentag was planned in Prague. As always, ATSAF organized the preparatory meeting in Prague at the end of January. A little later, the corona pandemic made it impossible to hold the Tropentag as a face-to-face event in Prague. To make Tropentag 2020 happen anyway, ATSAF took over the organization of Tropentag 2020 as an online conference. Tropentag 2020 was thus hosted by ATSAF in as a virtual conference with 740 participants from 70 countries and 311 papers presented. In this conference, the BMEL and the BMZ were represented with their own sessions and financially supported the Tropentag with EUR 15,000 each. The BMBF did not support the online Tropentag. As a result, the order in which the other Tropentag events are held has shifted somewhat. The University of Hohenheim will host the Tropentag 2021 in Hohenheim. In 2022 the



Tropentag will take place with the intended title in Prague. For 2023 Berlin has already agreed and in 2024 Vienna is intended as host. The Tropentag website was further modernized in 2020, and the feedback has been consistently positive.

### **5. "student reporters" on Tropentag**

The student reporters were also exceptionally not deployed at the Tropentag 2020. Due to the cancellation of the Tropentag in Prague at relatively short notice, the deployment of 12 students at the Tropentag did not seem to make sense, as neither a reasonable training nor a reasonable work of the student reporters could be guaranteed. Therefore, the Tropentag was journalistically accompanied by Ralf Dickerhof, who produced a number of blog posts and Twitter contributions. In 2021, a smaller number of student reporters will be in action, coached by Ralf Dickerhof.

### **6 ATSAF funding programs: Congress Travel Scholarships, Introductory Trips, Tropentag Travel Grants**

In ATSAF's Conference Travel Grants for Doctoral Students funding program, ATSAF implemented regionalization of grant amounts in 2014 due to differences in airfare costs to different conference venues. Up to 12 Conference Travel Grants may be awarded annually. No conference travel grants were awarded in 2020 due to the impact of the COVID 19 pandemic. The jury consists of Mathias Becker, Matin Qaim, and Christian Hülsebusch.

In the ATSAF Initiating Travel Grant Program, ATSAF has funded travel by early career scientists to initiate collaborative projects with up to €6,000 per year since 2015. Funding is provided for travel to initiate collaborative projects with partners from the CGIAR system and/or comparable international research institutions (centers of the Association of International Research and Development Centers for Agriculture AIRCA, including e.g. AVRDC, icipe, ICIMOD, CATIE, as well as other internationally active research institutes and scientific networks, e.g. African Population and Health Research Center APHR; African Post Harvest Losses Information System APHLIS). In any case, special attention is paid to the third-party funding perspective of such applications. No application has been received since the last general meeting. The jury consists of Christian Borgemeister, Andreas Bürkert, Brigitte Kaufmann and Khalid Siddig.

Under ATSAF's Tropentag Travel Grants program, ATSAF provides a one-time grant of €500 toward travel expenses to Tropentag participants traveling from outside Europe. ATSAF, like K+S, awards up to 5 such Tropentag Travel Grants annually. The award is made by Eric Tielkes in cooperation with the local Tropentag organizers and considers in particular applicants who are accepted with a presentation at Tropentag but have difficulties in financing their travel. No ATSAF Travel Grants were awarded for Tropentag 2020; instead, the money earmarked for this purpose was invested in the organization of Tropentag.

Notes on ATSAF funding programs and application guidelines are available on the ATSAF homepage.

### **7 Elections at the General Assembly**

The current terms of office of the incumbent board members and advisory board members are summarized in the table below. On the occasion of the MV 2020, Dr. Ludwig Kammesheidt from DLR in Bonn and Dr. Alexander Schöning were elected to the board. Prof. Dr. Mathias Becker was confirmed as an advisory board member and Dr. Barbara Ramsperger from Brot für die Welt and Prof. Dr. Eva Schlecht from the Universities of Kassel and Göttingen were elected to the advisory board. Thomas Hilger and Christoph Weber were elected as cash auditors. On the occasion of the AGM 2021, three board members, five advisory board members and two cash auditors have to be elected.



Vorstand	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
1. Vorsitzender	Hoffmann		Hoffmann		Hoffmann		Hoffmann		Asch		Asch		Asch		Asch		Asch		Asch		Asch		Asch		Asch			
Stellv. Vors.	Birner		Kern		Kern		Kern		Kern		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch			
Stellv. Vors.	Sikora		Sikora		Diekmann		Diekmann		Diekmann		Diekmann		Diekm.		Dickhöfer		Dickhöfer		Dickhöfer		Dickhöfer		Dickhöfer		Dickhöfer			
VM	Stübler	Kern	Diekmann		Sikora	Asch		Hülsebusch		Ramsperger		Ramsperger		Ramsperger		Ramsperger		Ramsperger		Kammesheidt		Kammesheidt		Kammesheidt		Kammesheidt		
VM	Heidhues		Buchenrieder		Qaim		Qaim		Wollni		Wollni		Lindecke		Anthofer		Schöning		Schöning		Schöning		Schöning		Schöning			
Beirat	I. Hoffmann		L. Hoffmann		Kirk		Kirk		Kirk		Kirk		Kammesheidt		Kammesheidt		Kammesheidt		Kammesheidt		Ramsperger		Ramsperger		Ramsperger		Ramsperger	
	Nagel		Nagel		Peters		Peters		Peters		Peters		Müller		Müller		Borgemeister		Borgemeister		Jordan		Jordan		Jordan		Jordan	
	Vlek		Vlek		Hülsebusch		Hülsebusch		Bürkert		Bürkert		Bürkert/Whitbread		Bürkert		Bürkert		Bürkert		Bürkert		Bürkert		Bürkert		Bürkert	
	Frohberg		Frohberg		Muuss		Muuss		Muuss		Muuss		Waters-Bayer		Waters-Bayer		Waters-Bayer		Waters-Bayer		Waters-Bayer		Waters-Bayer		Waters-Bayer		Waters-Bayer	
	Preuss		Preuss		Preuss		Preuss		Preuss		Preuss		Berger		Berger		Granse/Härtdter		Granse/Härtdter		Härtdter		Härtdter		Härtdter		Härtdter	
					Wydra		Wydra		Wydra		Wydra		Sikora		Sikora		Becker		Becker		Becker		Becker		Becker		Becker	
					Becker		Becker		Becker		Becker		Becker		Becker		Brüntrupp		Brüntrupp		Brüntrupp		Brüntrupp		Brüntrupp		Brüntrupp	
																									Schlecht		Schlecht	
Eine Amtszeit dauert 3 Jahre. Die seit 2002 allerdings dauerte 4 Jahre, weil wir bei den Wahlen 2004 nicht beschlussfähig waren, so dass alle Amtsträger kommissarisch im Amt blieben, bis zu Wahlen 2005.																												
Kassenprüfer: Hilger, Weber																												

## 8. Other activities - new initiatives

At the Green Week in Berlin 2020, ASCH and HÜLSEBUSCH met with Mr. LESCH from the BMZ, who promised to find a way of financing, certainly with a long-term perspective. Shortly thereafter, a discussion took place with representatives of the Globalvorhaben Fonds für Agrarpolitische Beratung und Innovation (FABI), the result of which was an application to GIZ for 25 PhD students in the first 4 years, worth about 4 million. This is to establish the ATSAF Academy and find further funding if successful. In response to this application, giz has decided to provide 4.5 years of funding until early 2025. ATSAF received the grant or funding agreement in early 2021 and the ATSAF Academy began operations on Jan. 1, 2021.

The ATSAF Junior Scientists Program, JSP, continued after a significant delay in November 2019, and in 2020, 20 students were provided a research visit to collect data for their respective master's thesis at a CGIAR++ center. Of course, the Covid 19 pandemic created some dislocations here as well, so most students were unable to travel out and instead worked with remote supervision from the CG Center on data provided by the Center. In this way, at least in part, contact and collaboration between CG Centers and German universities was can be done on site again in 2021 encouraged or maintained. In the meantime, restrictions have been reduced in many places, so that more work.



Revenue - expenditure account 2018 and finance plan 2019

	2020 Plan Ansatz	2020 Ende	2021 Plan Ansatz
Spenden	0,00	0,00	0,00
Mitgliedsbeitrag	13.000,00	13.628,70	13.500,00
Förderbeitrag	5.800,00	7.361,29	4.550,00
Zinseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Festgeld	0,00	0,00	0,00
Tropentag Ein	41.500,00	23.000,00	52.000,00
TT Ausgleichszahlungen Ein	0,00	0,00	0,00
GSIAR Ein	0,00	0,00	0,00
Junior Scientist Program Ein	92.975,00	51.585,00	175.390,00
ATSAF Academy Ein			1.186.698,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>153.275,00</b>	<b>95.574,99</b>	<b>1.432.138,00</b>
Personal	-6.000,00	-6.940,90	-8.175,00
Büro + Kommunikation	-2.000,00	-503,93	-24.000,00
Bankgeb./Zinsen	-330,00	-307,35	-400,00
IT Services	-6.000,00	-13.085,02	-6.000,00
Beitrag DAF	-170,00	-170,00	-170,00
Fahrt/Reisekosten	-600,00	-651,80	-600,00
Reisestipendium	-3.000,00	0,00	-3.000,00
TT Travel grants	-2.500,00	0,00	-2.500,00
Anbahnungsreisen	-3.000,00	0,00	-3.000,00
Tropentag Aus	-21.500,00	-41.529,93	-37.000,00
TT Ausgleichszahlungen Aus	-18.000,00	-18.000,00	-10.496,49
Student Reporters	-1.800,00	-2.153,88	-8.000,00
Denkanstöße	0,00	0,00	0,00
GSIAR Aus	0,00	0,00	0,00
Junior Scientist Program Aus	-110.652,92	-83.050,18	-174.685,00
ATSAF Academy Aus		-684,25	-1.153.840,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-175.552,92</b>	<b>-166.392,99</b>	<b>-1.431.866,49</b>
<b>Saldo</b>	<b>-22.277,92</b>	<b>-70.818,00</b>	<b>271,51</b>

Development of assets

	Anfang 2020	Anfang 2021
Kasse	230,13	230,14
Girokonto 10	166.059,53	94.557,28
Festgeld 1	0,00	0,00
Forderungen	2.550,00	57.390,00
Verbindlichkeiten	-36.287,67	-10.496,49
<b>Summe</b>	<b>132.551,99</b>	<b>141.680,93</b>